



Aktuelle Informationen zu Ihrer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie im Internet unter www.vbbonline.de



Veranstaltungs-Nummer:
8068/26

Veranstalter

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg
Königstraße 36 B
14109 Berlin

Ansprechpersonen :

Gabriela Fütterer
Tel.: 0151/ 55 171 774; E-Mail:
gabriela.fuetterer@sfbb.berlin-brandenburg.de

Jana Köstel
Tel.: (030) 48 481 – 321; E-Mail:
jana.koestel@sfbb.berlin-brandenburg.de

Kosten:

60 € Teilnahmegebühr, inkl. Mittag
(ggf. zzgl. Übernachtung)

Anmeldung bis zum 10.11.2026

im SFBB Webshop über die Veranstaltungssuche mit der Veranstaltungs-Nummer 8068/26 oder direkt [hier anmelden](#)



VIR
Veränderungsimpulse setzen
bei rechtsorientierten Jugendlichen
und jungen Erwachsenen
vom 09.12.bis 11.12.2026



Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg

Königstr. 36 B
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
www.sfbb.berlin-brandenburg.de



Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg

Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)

In Zeiten mit erstarkendem Rechtsextremismus wächst die Unsicherheit bei pädagogischen Fachkräften.

Wie gehe ich mit rechtsorientierten jungen Menschen in meiner Einrichtung um?

Wie bleibe ich im Gespräch mit ihnen und bewahre trotzdem meine demokratische Haltung?

Kann ich die Jugendlichen motivieren, ihr Verhalten zu ändern und wenn ja, wie fange ich am besten an?

Hier soll das dreitägige Seminar Wissen vermitteln und helfen, Antworten zu finden, Handlungskonzepte zu entwickeln und Sicherheit zu gewinnen.

Zielgruppe:

VIR ist ein Fortbildungskonzept für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Kontakt sind, zum Beispiel Mitarbeiter/-innen der Schulsozialarbeit, aus Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe, in Sportvereinen, in Justizvollzugsanstalten sowie Lehrer/-innen.

Ziel des VIR-Konzepts:

In Alltagssituationen Impulse setzen, die zur Veränderung motivieren und den Prozess der Veränderung unterstützen.

VIR setzt auf Kurzinterventionen – „Tür und Angel“ - Gespräche bzw. Kurzberatungen im Spektrum von zehn bis 60 Minuten. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen helfen, rechtsorientierte Jugendliche und junge Erwachsene bedarfsgerecht zu einer Veränderung zu ermutigen. Die Beratung versteht sich als Gesprächsangebot, das Betroffene ermutigen will, sich mit dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen.

VIR will junge Menschen darin begleiten, das eigene Verhalten und mögliche Gefahren zu reflektieren und Veränderungsimpulse aus sich heraus zu entwickeln.

Inhalt:

Zentrale Bausteine des Seminars sind Gesprächsführung, das Transtheoretische Modell (Phasen der Veränderung), rechtliche Grundlagen sowie passgenaue Aspekte der Motivierenden Gesprächsführung. Dazu kommen Grundlagen zu Vorurteilen, Rassismus, Rechtsextremismus.

Dozenten: Michael Hüllen und Arndt Risse



VIR ist ein Fortbildungskonzept eines Kooperationsverbundes aus NRW.
Das SFBB ist autorisiert, dieses Konzept in der Region Berlin/Brandenburg zu implementieren.
Die Veranstaltung findet in der Kooperation mit dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg statt.